

Spülmittel Fit geht in spanische Hände

Hirschfelde. Die ostdeutsche Spülmittelmarke Fit hat einen neuen Besitzer: Das Unternehmen wurde von der spanischen Bluesun-Gruppe übernommen, sie soll helfen, neue Märkte zu erschließen. Der Standort im sächsischen Hirschfelde bei Zittau bleibe erhalten, ebenso die Arbeitsplätze und die bisherigen Unternehmensstrukturen, teilte die Fit GmbH mit. Sie hat nach eigenen Angaben rund 290 Beschäftigte und erzielte zuletzt einen Jahresumsatz von 377 Millionen Euro (2024). In Ostdeutschland ist Fit ein Synonym für Spülmittel. 1954 hatte der VEB Fettchemie Karl-Marx-Stadt den Markennamen angemeldet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501208.spulmittel-fit-geht-in-spanische-haende.html>